

Am Teich der vergessenen Wesen

Kommt mit auf eine kleine Rundreise um den Schloßteich. Hier werden wir verschiedene Gestalten suchen, finden und dabei Aufgaben lösen; Sport treiben und den Tag genießen. Folgt immer den Weg um den Schloßteich. Außer die Aufgabe besagt anderes. Orientiert euch auch an den Bildern, das hilft.

Los geht es am Tore des Schloßteiches, wie auf dem Bild zu sehen. Direkt rechts neben der öffentlichen Toilette der Stadt Chemnitz. Also wer nochmal muss → letzte Chance ;)



Unser erstes Wesen versteckt sich im zum Teich hängenden Baum. Sie erscheint nur, wenn ihr 10 schöne Hampelmänner durchführt. Habt ihr das gemacht, geht zum Baum und sucht nach Ihr.

Die Meerjungfrau Sidonie begrüßt euch nun recht freundlich und heißt euch herzlich Willkommen am Teich der vergessenen Wesen. Zudem erzählt Sidonie euch vom Yeti Jonte. Er ist gefangen und muss befreit werden. Macht euch auf den Weg zum verhexten Blumenbeet. Schaut euch das folgende Bild an. Hier müsst ihr hingelangen.

Super. Ihr habt das Beet gefunden. Darin liegt Jonte gefangen und ruft nach eurer Hilfe:

„Befreit mich bitte, indem ihr auf allen Vieren eine Runde um das Beet herumlauft. Dann ist der Zauber aufgelöst“. Gesagt getan. Auf Geht's!



Yeti Jonte ist euch von Herzen dankbar. Macht euch wieder zurück zum Weg am Schloßteich und geht bis zum Wehr.



An diesem Punkt wartet Wolf Erich auf euch. Hinter dem Baum, der vor und rechts neben dem Wehr steht.

Erich fordert euch zu einem Sprint bis zur Straße nach vorn heraus. Schafft ihr es nicht, lässt er euch nicht durch. Also gebt Gas!

Sehr gut! Ihr habt es geschafft. Nun weiter dem Weg folgen bis zum Baum von Fritz. Fritz ist ein Seeungeheuer vom Schloßteich. Er verschläft immer den ganzen Tag und verpasst das Frühstück, das Mittagessen und manchmal sogar das Abendbrot mit den anderen Wesen. Das macht ihn oft sehr traurig. Helft ihm, indem ihr mindestens 10 Steine so weit wie möglich auf den Teich werft.



Super gemacht! Fritz ist wach. Schaut mal um den Baum rum, da müsste er sein. Er bedankt sich recht herzlich und hat eine Bitte an euch. Ihr sollt dem Rübezahl schöne Grüße ausrichten, er sei wach. Rübezahl ist oft grumelig und leicht gereizt über die Nachlässigkeit von Fritz.



Auf! Auf! Weiter geht es bis zu den Treppen rechter Hand. Schaut unser Hinweisbild an. An einem der vier Bäume lehnt sich unser Rübezahl an. Er spricht erst mit euch, wenn ihr mindestens zweimal die Treppen auf der gegenüberliegenden Straßenseite hoch und runter gerannt seid. Vergesst nicht Rübezahl schöne Grüße auszurichten.

„Glück auf“: ruft er euch zu und äußert seine Achtung euch gegenüber mit einem tiefgesprochenen: „So schnell war bisher noch keiner. Danke euch für die lieben Grüße. Die alte Schlafmütze verpasst ständig unsere Verabredungen zum Essen. Ich hab den alten Pfundskerl unendlich gern, doch manchmal könnte ich vor Wut schreien (lautes Lachen des Rübezahls). Wenn ihr dann auf dem Weg eine Brücke entdeckt, lauft mal drüber. Linker Hand ist ein großer Pavillon und in einem der Fenster hab ich was Kleines für euch versteckt. Ich hoffe ihr findet es.“



Ok weiter. Weiter des Wegs kommt das Milchhäuschen. Gegenüber von ihm ist ein kleiner Vorsprung zum Schloßteich hin. Da lauert das Heinzelmännchen. Er ist ein fleißiger Geselle. Ihm gehört das Milchhäuschen und zugleich arbeitet er wie ein wilder als Kellner, Koch und Clown. Wenn ihr ihn entdeckt habt dann erfüllt seine Aufgabe:

Auf alle Bänke mind. 5-mal hoch- und runterspringen.

Dies habt ihr mit Bravur gemeistert. Für diese Überraschendheit verrät euch das Heinzelmännchen einen Trick, um das Schneewittchen auszutricksen. Sie kann nämlich nicht rückwärtslaufen und im Slalom erst recht nicht.



Weiter des Weges bis zur Brücke, wie der Rübezahl bereits erwähnte.



Links ist der Pavillon. Jetzt schnell rückwärts im Slalom um die Pfosten. Damit verwirrt ihr das Schneewittchen unheimlich und ihr habt ausreichend Zeit das Versteck vom Rübezahl zu finden.



Hoffe ihr habt es gefunden. Wir wären damit am Ende unserer Runde. Solltet ihr noch Kraft haben so tobt euch auf dem Spielplatz aus.

Ich wünsche euch gute Weihnachten und einen schönen Rutsch.
Bis dahin,
euer Begleiter